

Edel-Espresso

Von drei Kleinbauernkooperativen aus Bolivien, Kolumbien und Nicaragua



- Eine edle fair+bio-Espressokomposition hochwertigster Arabica Bohnen.
- Spitzenkaffees von Kleinbauern aus Bolivien, Kolumbien und Nicaragua veredelt in einer traditionsreichen, Berliner Gourmet-Rösterei.
- Von dwp

Drei qualitätsbewusste Kleinbauernkooperativen aus den besten Kaffeeanbaugebieten Süd- und Mittelamerikas liefern die Grundlage für diesen besonderen Gourmet-Espresso.

Cosatin aus Nicaragua

Wie kaum eine andere Organisation veranschaulicht Cosatin in Nicaragua die Bedeutung des Fairen Handels für Kleinbauern in aller Welt. Die kontinuierliche Unterstützung des Fairen Handels ermöglicht es den Kleinbauern von Cosatin selbst am Marktgeschehen teilzunehmen um nicht zum Spielball von Spekulanten, Großunternehmen oder der WTO zu werden. Für die Mitglieder finanziert Cosatin – auch mit Hilfe der Mehrpreiszahlungen von dwp – ein umfangreiches Beratungsangebot zum Bio-Anbau von Kaffee, Gemüse oder der Bienezucht. Cosatin bildet dazu Dorfbewohner aus, die ihr neues Wissen an ihre jeweilige Gemeinde weitergeben. Eine weitere Leistung für die Mitglieder von Cosatin ist ein Kreditfonds, der die Kleinbauern von Geldverleihern und Banken unabhängig macht. Jedes Jahr wollen sich mehr Familien Cosatin anschließen. Dies zeigt, dass der Faire Handel von dwp Perspektiven schafft. Zum fair+bio-Kaffee von Cosatin gibt es für Schulen und Multiplikatoren eine umfangreiche Infomappe inkl. Film-Dokumentation. Fragen Sie in Ihrem Weltladen oder direkt bei dwp!

Nuevo Futuro/Kolumbien

Im Süden Kolumbiens greift der Anbau von Mohn und Koka zur Drogenherstellung weiter um sich und hat sich zur Haupteinnahmequelle für Kleinbauern entwickelt, die sich darüber ihren Lebensunterhalt sichern können. Die Einnahmen aus legalen Kulturen sind dagegen sehr bescheiden. Vor allem in den vergangenen Jahren, als der Kaffeepreis auf historischen Tiefstständen stagnierte. Die Kleinbauern von Nuevo Futuro bearbeiten zwischen 1 und 3 ha Land, wovon nur ein Teil mit Kaffee bepflanzt wird. Ein Beratungs- und Vermarktungsprogramm soll die Rolle des Kaffeeanbaus gegenüber Koka und Mohn stärken. Der Faire Kaffeehandel bietet den Bauern eine Chance sich aus der Abhängigkeit des Drogengeschäftes zu lösen. In dem Gebiet gedeihen in bis zu 2000m Höhe hervorragende Kaffeequalitäten.

Arproca/Bolivien

Die Kleinbauergemeinschaft Asociación Regional de Productores de Café (Arproca) befindet sich in der bolivianischen Provinz Carnavi, ebenfalls am Rande eines Drogenanbaugebietes. Die Pflanzungen liegen auf einer Höhe von 1.200 und 2.000 m. Gefördert mit deutschen GTZ(Deutsche Gesellschaft für technische Zusammenarbeit)-Geldern schafft der biologische Kaffeeanbau eine wichtige Alternative zum weit verbreiteten Kokaanbau und Drogenhandel. Der reine Arabica-Kaffee gedeiht ohne chemische Dünger oder Pestizide in Mischkultur mit anderen Nutzpflanzen und Bäumen. Um den Boden vor Erosion zu schützen werden Terrassen angelegt und mit Bodendeckern eingegrenzt. Organischer Dünger, wie Kompost, fördert die Bodenfruchtbarkeit, Leguminosen regulieren den Stickstoffkreislauf und Kaffeekrankheiten werden mit biologischen Methoden wie Pilzen, Wespen oder Pflanzenpräparaten bekämpft.

Charakteristika/Zubereitung

Wie alle Kaffee-Angebote von dwp besteht Edel-Espresso aus 100% Arabica-Bio-Bohnen. Die sortenreinen Bio-Kaffees von Cosatin/Nicaragua, Arproca/Bolivien und Nuevo Futuro/Kolumbien ergeben einen vorzüglichen Gourmet-Espresso, ohne den sonst üblichen Robusta-Anteil. Ein edles und magenfreundliches Espresso-Genuss nicht nur für ausgesprochen Qualitätsbewusste. Eine schonende Röstung macht jede Tasse zum besonderen Genuss. Edel-Espresso wird in einer aromatischeren Schutzverpackung angeboten. Dosieren Sie Arabica-Kaffees etwas sparsamer als gewohnt und übergießen Sie sie mit ca. 80°C heißem Wasser. Probieren Sie auch aus 20 weiteren Kaffee-Angeboten von dwp. Die Palette umfasst Kaffee gemahlen, in ganzen Bohnen, naturmild, kräftig oder entkoffeiniert. Vom dunklen Edel-Espresso mit italienischer Röstung, über milde Schonkaffees, bis hin zu raren Kaffeespezialitäten wie „Sidamo“ aus dem Äthiopischen Hochland. Wir versprechen Ihnen einen hochwertigen Kaffeegenuss für jede Gelegenheit.

Fairer Kaffeehandel von dwp

Langjährige Partnerschaften und gegenseitiges Vertrauen sind im fairen Handel mit Kaffee besonders wichtig. Kaffee ist wie Wein eine Dauerkultur – die Produzenten benötigen allein deshalb nicht nur kurzfristige Sicherheiten. Der Faire Handel von dwp ist auf Dauer ausgerichtet und zielt auf eine nachhaltige Verbesserung der sozialen und ökonomischen Situation der Kaffeeproduzenten. Aus Qualitätsgründen entscheidet sich dwp ausschließlich für hochwertige Arabica-Kaffees (Hochlandkaffee). Dieser wächst in Lagen bis zu 2000 m, ist reizstoffärmer und bekömmlicher. Arabica duftet weniger intensiv, entfaltet aber mehr Aroma in der Tasse. Um Ihnen ein besonderes Kaffee-Erlebnis bieten zu können, sind bei allen Stufen des Anbaus, der Ernte und Verarbeitung des Kaffees viele Maßnahmen zur Qualitätssicherung notwendig. Erlesene Arabica-Kaffeesorten und der Standort sind dabei ebenso wichtige Voraussetzungen wie biologischer Anbau in Mischkultur, eine sorgfältige Ernte, eine schonende Verarbeitung und eine qualitätssichernde Verpackung. Wir sind überzeugt, das ist nur in enger Partnerschaft verbunden mit intensiven Schulungen der Kaffeebauern und allen Beteiligten möglich. Unsere Kaffees werden durch schonende Röstung von zwei traditionsreichen Familienunternehmen in Deutschland veredelt. Unabhängige Untersuchungen bestätigen die exzellente Qualität. Probieren Sie den Unterschied!

Kaffeekompetenz

Kaffee von dwp finden Sie auch in vielen Städte- und Agendakaffees. Bundesweit haben sich bereits mehr als 20 regionale Kaffeekomitees der lokalen Agenda21 für einen fair+bio Kaffee von dwp entschieden. So steckt Kaffee von dwp z.B. in den Städtekaffees in Freiburg, Mainz, Ulm, Darmstadt, Friedrichshafen, Bingen, Calw, Bad Waldsee, Ehingen, Überlingen, Singen, Lippstadt, Fürth und Biberach. Auch überregionale Initiativen wie Kaffee Allgäu oder OK-Ostalb-Kaffee greifen zu fair+bio Kaffee von dwp. Nutzen auch Sie unsere langjährige Erfahrung und unser vielfältiges Angebot mit Profitipps zur richtigen Kaffe Zubereitung, Hintergrundinformationen und einem Kaffeeparcours zum Ausleihen. Für Schulen und Multiplikatoren bieten wir neben einem anschaulichen Dokumentarfilm umfangreiches Hintergrundmaterial zum Fairen Kaffeehandel an. Fragen Sie in Ihrem Weltladen oder nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf.



Die erste bundesweite Fairhandelsgenossenschaft ist eines der führenden Fairhandelsunternehmen in Deutschland. Die langjährige Zusammenarbeit mit weltweit über 60 Produzentengruppen, persönliche Kontakte, zinsfreie Vorfinanzierungen und fairen Produzentenpreise – die zu den höchsten weltweit zählen – ermöglichen besonders hochwertige und oft einzigartige Produkte. Der Faire Handel von dwp setzt auf Kleinbauern und Kleinproduzenten und fördert eine umwelt- und sozialverträgliche Entwicklung. dwp ist traditionell eng mit den Weltläden verbunden, die die Mehrheit der Genossenschaftsanteile halten. Entdecken Sie das umfangreiche Gesamtangebot von dwp!

Fragen Sie in Ihrem Weltladen oder besuchen Sie unsere umfangreichen Internetseiten mit vielen Hintergrundinformationen und direkter Bestellmöglichkeit:

www.dwp-rv.de



dwp eG
Hinzistobler Str. 10
88212 Ravensburg

Tel. 0751-361 55 - 0
Fax. 0751-361 55-33
info @dwp-rv.de
www.dwp-rv.de